

Datenschutzerklärung nach DSGVO

Online-Kunden

Datum:	14.11.2023
Version:	2.3
Schutzstufe:	intern
Dateiname:	Datenschutzerklärung nach DSGVO Online V2.3.docx

Deutsche Klassenlotterie Berlin
Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin

Änderungshistorie

Datum	Version	Änderung	Kürzel
06.09.2017	0.1	Übernahme der DS-Erklärung von lotto-berlin.de zur Überarbeitung	Vo
11.09.2017	0.2	Entwurf für einen One-Pager "Datenschutzhinweise" eingefügt	Vo
12.09.2017	0.2	Checkliste Datenschutzerklärung eingearbeitet	Vo
29.09.2017	0.3	Ausarbeitung Datenschutzerklärung	Vo
25.10.2017	0.3	Fertigstellung der Datenschutzerklärung (neu)	Vo
20.11.2017	0.3	Einarbeitung von Anmerkungen und Vorschlägen	Vo
04.12.2017	0.3	arvato / infoscore aufgenommen	Vo
06.12.2017	0.3	Anmerkungen Bereich Vorstand / Recht Hr. Nitt aufgenommen	Vo
02.02.2018	0.3	Anmerkungen Bereich RW/Controlling Hr. Mayer aufgenommen	Vo
27.02.2018	0.3	Anmerkungen Bereich Marketing/Kundenmanagement Hr. Trabalski aufgenommen	Vo
07.05.2018	0.4	Anmerkungen Luther Rechtsanwaltsgesellschaft	Luther
08.05.2018	0.4.1	Fachliche/technische Rückfragen IT	Lip
09.05.2018	0.4.2	Fachliche Rückfragen Marketing	Lip
14.05.2018	0.5	One-Pager und Datenschutzerklärung alt entfernt, Anmerkungen IT und Marketing/KB eingefügt, nach Bearbeitung durch Luther beschränkt sich diese DSE auf die Ausprägung „Online“	Lip
17.05.2018	0.6	Testversion (Anmerkungen zusammengeführt), gelbe Markierungen wurde derzeit in FA noch geklärt	Lip
23.05.2018	1.0	1.11 Gültigkeit Registrierungslink entfernt (Mail Hr. Zwenzner vom 18.05.2018) 1.1 Begrifflichkeit „terrestrisch“ aus Gründen der Transparenz ersetzt (Mail Hr. Wilzopolski vom 18.05.2018) Links innerhalb des Dokumentes aktualisiert	Lip
07.06.2018	1.1	Anmerkungen Frau Fischer eingearbeitet, Ergänzungen im Rahmen der Überarbeitung TB Gewinnspiele eingepflegt (E-Mail Fr. Zoch vom 07.06.2018) •	Lip
15.06.2018	1.1	<ul style="list-style-type: none"> • Google Maps, Annahmestellensuche Kap. 1.10, • Dienstleister: CLX, computop, Kap. 1.13 • Serviceplattform: lotto.de, Kap. 1.13 • telegra WAM und WhatsApp-Channel Abo, • Sonstige Hinweise Kap. 1.21 aufgenommen 	Vo
22.06.2018	1.1	<ul style="list-style-type: none"> • Review der Änderungen durch den Rechtsbereich Fr. Zoch 	Vo
27.06.2018	1.1	<ul style="list-style-type: none"> • Dienstleister: Concardis, Kap. 1.13 	Vo

Arbeitsversion	1.2	<p>Leerzeilen zwischen 1.7 und 1.8</p> <p>Todo:</p> <p>Zu klären, Link infoscore-inkasso.de/datenschutz nicht mehr aktiv</p> <p>Gültigkeit des Newsletterlinks ggf. wieder aufnehmen (Gegenstand des AEGIS-Feinkonzeptes DSGVO Teil2)</p> <p>Klären: 1.12 Telegra-Links allesamt notwendig? („getarnte Werbung“)</p> <p>„CLX“ heißt jetzt „Sinch“</p> <p>1.12 falsche Klammersetzung</p>	
07.06.2019	1.3	Erweiterungen für mobile App	Dennis Zwenzner und Natalie Elzer
09.10.2019	1.3	Kap. 1.9 Einbettung von Youtube-Videos aufgenommen	Natalie Elzer
10.10.2019	1.3	<p>Aktualisierungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Whatsapp Gewinnspiele, Telefonnummer unter Gewinnspiele aufgenommen • CLX + Anschrift • diverse externe Verlinkungen geprüft und aktualisiert • Dokumenteigenschaften angepasst • Hinweis zu Pushbenachrichtigungen aufgenommen 	Vo
02.12.2019	1.4	<p>Ab dem 01.12.2019 benötigen wir eine neue Version ohne WhatsApp, da wir diesen Service aufgrund rechtlicher Belange seitens WhatsApp einstellen müssen.</p> <p>Dies betrifft die Kap. 1.1, 1.5, 1.6, 1.7, 1.12, 1.13 und 1.14</p>	Vo
13.12.2019	1.4	Logging der IP Adressen auf Webservern (Webserver Log) aufgenommen	Vo
23.09.2020	1.5	<p>Einführung der Spielvorbereitungapp Berta zum 23.09.2020:</p> <p>Datenkategorien unter Punkt 1.6 ergänzt (keine pbD, Standortdaten nur zur ASt.-Suche – entspricht Auskunft des App-Lieferanten) – keine Ausführungen zu „etracker“ – siehe gesondertes Kapitel 1.11 (anonymisierte Analyse der Website sowie der Apps „LOTTO Berlin“ und „Berta“)</p> <p>1.11 Datenschutzhinweise etracker aktualisiert (Vorlage der Firma etracker GmbH)</p>	Lip
15.01.2021	1.6	Nach etracker-Implementierung „cookieless tracking“ in 1.11. Webanalyse mit etracker den Satz über Verwendung von Cookies bei etracker entfernt.	Klemm

03.08.2021	1.7	GlüStV 2021: Rechtliche Grundlagen ergänzt um § 6a (Registrierung und regelm. Prüfung); Speicherfristen um § 6g ergänzt sowie ein Hinweis auf „Einschränkungen der Verarbeitung“ nach Deregistrierung; Löschrfrist für zuständige Behörde angepasst (§ 23) Anpassung des Links zu <i>Infoscore Consumer Data GmbH</i> aufgrund des Zusammenschlusses von <i>experian</i> und <i>arvato</i>	Lip
28.03.2022	1.8	GlüStV 2021: Verarbeitungen für Limitierung §6c und Paralleles Spiel §6h hinzugefügt, rechtliche Grundlagen, Empfänger und Speicherfristen ebenfalls ergänzt; Datenkategorie „Einsatzlimitierungsdaten“ für § 6c und § 6h	Lip
16.06.2022	1.9	SCHUFA-GeburtsdatenCheck aufgenommen – Notwendigkeit ergibt sich aus GlüStV § 6a Absätze 2 und 5 (Pflicht zur Prüfung der Kundenangaben hinsichtlich Geburtsort und Geburtsnamen) – eine entsprechende Beauskunftung kann allerdings nur mit Hilfe eines weiteren Dienstleisters (Software der Firma insic GmbH) erfolgen	Lip
25.10.2022	2.0	1.12 erweitert: Zahlungen über Paypal 1.12 Link ungültig - neuer Link: https://www.schufa.de/global/datenschutz-dsgvo	Lip
06.01.2023	2.1	1.12 Verwendung von Captchas – Einsatz von „Friendly Captcha,“	Lip
25.07.2023	2.2	Tippfehler unter 1.13 „Rechtsansprüche“ 1.6 sowie 1.7 – „Flutter App“ – lokale Standortermittlung bei Start der App – Rechtsgrundlage Erlaubnis Inhaltliche Anmerkung: Auf ein berechtigtes Interesse (Einhaltung Nutzungsbedingungen Play- und Apple-Store) wird in DSE nicht eingegangen 1.13 Aktivitäts- und Limitdatei seit 01.01.2023 durch die GDL betrieben Dokumententitel: „Anwendung der EU-DSGVO zum 25. Mai 2018“ entfernt Redakt. Anm.: Externe Links wurden überprüft	Lip
14.11.2023	2.3	Redaktionell: Fehler in Änderungshistorie Version 2.2 – GDL findet sich in Abschnitt 1.13 und nicht in „1.6 sowie 1.7“ Chatbot – 1.14 wurde entsprechend ergänzt - Anm.: Rechtsgrundlage siehe Abschnitt 1.7 DSGVO Art. 6 1f); Zweck Elektronisch Kommunikation siehe Abschnitt 1.5	Lip

Inhalt

1	Datenschutzerklärung – Datenschutzhinweise für Website-Besucher, Nutzer mobiler Apps sowie Online-Kunden	6
1.1	Einleitung	6
1.2	Begriffserklärung	6
1.3	Verantwortliche nach Artikel 4 Nr. 7 DSGVO	7
1.4	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	7
1.5	Zweck und Umfang der Verarbeitung.....	7
1.6	Personengruppen und Datenkategorien personenbezogener Daten	8
1.7	Ziel und Rechtsgrundlage der Verarbeitung	9
1.8	Verwendung von Cookies	11
1.9	Einbettung von Videos	11
1.10	Verwendung von Google Maps.....	11
1.11	Webanalyse mit etracker	12
1.12	Empfänger personenbezogener Daten.....	13
1.13	Speicherfristen.....	15
1.14	Datensicherheit.....	17
1.15	Betroffenenrechte	17
1.16	Kontrolle des Datenschutzes	18
1.17	Beschwerderecht	19
1.18	Auswirkungen der Nichtmitteilung.....	19
1.19	Keine automatisierte Entscheidungsfindung	19
1.20	Sonstige Hinweise	19

1 Datenschutzerklärung – Datenschutzhinweise für Website-Besucher, Nutzer mobiler Apps sowie Online-Kunden

1.1 Einleitung

Der Schutz personenbezogener Daten

- der Besucher unserer Website
- der Nutzer unserer mobilen Apps sowie
- unserer Online-Kunden

ist für die Deutsche Klassenlotterie Berlin, Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts ("LOTTO Berlin"), ein wichtiges Anliegen. Deshalb verarbeitet LOTTO Berlin personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit.

Inhalt dieser Datenschutzhinweise:

Diese Datenschutzhinweise erläutern, ob und – wenn ja – welche personenbezogenen Daten LOTTO Berlin in welchem Umfang im Zusammenhang mit den nachfolgend genannten Vorgängen verarbeitet:

- Besuch unserer Website;
- Nutzung der Apps;
- Registrierung auf der Website für die Online-Spielteilnahme sowie Abschluss, Durchführung und Beendigung von Online-Spielverträgen;
- Gewinnspiele;
- Versand von Newslettern und
- Nutzung des Kontaktformulars auf der Website.

Hinsichtlich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten von

- Kunden unserer Annahmestellen;
- Geschäftspartnern sowie
- Bewerbern und Mitarbeitern

gelten separate Datenschutzhinweise.

1.2 Begriffserklärung

Die datenschutzrechtlichen Begriffe, die im Folgenden verwandt werden, werden in Artikel 4 DSGVO definiert. Der vollständige Text der DSGVO ist im Internet unter folgendem Link verfügbar:

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32016R0679&from=DE>.

1.3 Verantwortliche nach Artikel 4 Nr. 7 DSGVO

1.3.1 Name und Anschrift der Verantwortlichen

Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB)
Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

Brandenburgische Straße 36
10707 Berlin

Tel.: +49 30 8905 0
Fax: +49 30 8905 1517
E-Mail: info@lotto-berlin.de
Web: www.lotto-berlin.de

1.3.2 Vorstand der Verantwortlichen

Frau Dr. Marion Bleß
Herr Hansjörg Höltkemeier

1.4 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

LOTTO Berlin unterstützt bei allen Fragen rund um das Thema Datenschutz. Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten von LOTTO Berlin lauten:

E-Mail: datenschutz@lotto-berlin.de
Tel.: +49 30 8905 0

1.5 Zweck und Umfang der Verarbeitung

LOTTO Berlin verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) für die folgenden Zwecke und im folgenden Umfang:

- **Besuch der Website**
Grundsätzlich ist ein Besuch der Website von Lotto Berlin zu reinen Informationszwecken möglich, ohne dass Sie Angaben zu Ihrer Person machen. Über Ihren Besuch der Webseite erhebt Lotto Berlin in diesem Fall nur technische Zugriffsdaten, namentlich den Namen Ihres Internet Service Providers, die Seite, von der aus Sie uns besuchen oder den Namen der angeforderten Datei, Datum und Uhrzeit Ihres Besuchs und die Erkennungsdaten des verwendeten Browser-/Betriebssystems. Der Webserver speichert hierbei notwendigerweise auch Ihre IP-Adresse. Die Speicherung der vorgenannten Zugriffs-/Serverlogdaten ist aus technischen Gründen und zur Sicherstellung der Systemsicherheit erforderlich. Darüber hinaus werden diese Daten lediglich zur bedarfsgerechten Gestaltung und Optimierung des Internetangebots rein statistisch und ohne Rückschlüsse auf Ihre Person weiterverwandt, z.B. zur Auswertung der Anzahl der Seitenaufrufe, der Nutzungsdauer etc. Die Auswertung erfolgt in anonymisierter Form;

- Registrierung auf der Website für die Online-Spielteilnahme sowie Abschluss, Durchführung und Beendigung von Online-Spielverträgen, inklusive der Verarbeitung von Kundendaten zur Sicherstellung des Spielangebots, um im Auftrag des Landes Berlin Glücksspiele und Lotterien durchführen zu können;
- Elektronische Kommunikation mit Website-Besuchern und Online-Kunden zu Produkten, Dienstleistungen und Projekten (z.B. in Form von Newslettern von LOTTO Berlin);
- Verwaltung der Kunden respektive der Kundendaten und kundenbezogener Spielaufträge und Gewinne;
- Durchführen von Kundenbefragungen, Marketingkampagnen, Marktanalysen, Gewinnspielen, Wettbewerben oder ähnlichen Aktionen und Events;
- Einhalten von rechtlichen Anforderungen (z.B. von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten), bestehenden Pflichten zur Durchführung von Überwachungsmaßnahmen, um Wirtschaftskriminalität oder Geldwäsche vorzubeugen und
- Beilegen von Rechtsstreitigkeiten, Durchsetzen bestehender Verträge und zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.

1.6 Personengruppen und Datenkategorien personenbezogener Daten

Für die oben genannten Zwecke verarbeitet LOTTO Berlin die folgenden Kategorien personenbezogener Daten nach einzelnen, unterscheidbaren Personengruppen:

- Besucher der Website:
Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version; das Betriebssystem, den Internet-Service-Provider sowie die IP-Adresse des Besuchers; Datum und Uhrzeit des Zugriffs auf die Website; Websites, von denen das System des Besuchers auf die Website von Lotto Berlin gelangt; Websites, die vom System des Besuchers über die Website von Lotto Berlin aufgerufen werden.
- Online- und „Lotto-Berlin“ App-Kunden:
Adressdaten, E-Mail-Adresse, Geburtsdaten, Spielauftragsdaten, Bankverbindungen, ggf. Gewinndaten, ggf. Sperr- und Einsatzlimitierungsdaten, ggf. Informationen zum Lastschriftverfahren, bei „Internetkunden“: Spielhistorie und Änderungshistorie des Kundenkontos sowie weitere Accountdaten, wie Login-Name, Login-Zeiten, IP-Adressen, Sicherheitsabfragen. Im Rahmen der Nutzung der „Lotto-Berlin“ App werden Standortdaten durch Ihr Gerät ermittelt. Dieser Vorgang geschieht lokal auf Ihrem Gerät und gewährleistet, dass eine Nutzung der App ausschließlich im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland möglich ist. Es werden hierbei keine Standortdaten an LOTTO Berlin übermittelt.
- „Berta“ App-Kunden:

Es werden keine personenbezogenen Daten erhoben, Ihre Standortdaten werden lediglich für die Annahmestellensuche verwendet.

- Teilnehmer von Gewinnspielen:
Ggf. Anrede, Vor- und Nachname, Adressdaten, ggf. E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummer.
- Newsletter-Abonnenten:
E-Mail-Adresse, Vorname, Nachname. Darüber hinaus speichert LOTTO Berlin, wenn sie nicht als Online-Kunde einen Newsletter abonnieren, die Zeitpunkte der Anmeldung und ggf. Bestätigung. Zweck des Verfahrens ist, Ihre Anmeldung nachweisen und ggf. einen möglichen Missbrauch Ihrer persönlichen Daten aufklären zu können.

1.7 Ziel und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Deutsche Klassenlotterie Berlin ist die Lottogesellschaft Berlins. Durch das Gesetz über die Deutsche Klassenlotterie Berlin und die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB-Gesetz) haben wir die Aufgabe übernommen, im Auftrag des Landes Berlin Glücksspiele und Lotterien durchzuführen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zu den unter Punkt 1.5 genannten Zwecken ist – soweit nicht ausdrücklich abweichend angegeben – Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 b) bis f) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) oder die ausdrücklich erteilte Einwilligung Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 a) der DSGVO. Im Einzelnen:

- Besuch der Website:
Die Rechtsgrundlage für die Speicherung der oben genannten Daten und Logfiles ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen). Das berechtigte Interesse im Hinblick auf die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse liegt in der Auslieferung der Website an Ihren Rechner. Hinsichtlich der Speicherung der Logfiles liegt das berechtigte Interesse in der beschriebenen Sicherstellung der Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Website sowie Optimierung der informationstechnischen Systeme von LOTTO Berlin.

Zusätzlich zu den zuvor genannten Daten werden bei Ihrer Nutzung der Website von LOTTO Berlin Cookies auf Ihrem Rechner gespeichert. Die Einzelheiten im Zusammenhang mit der Verwendung von Cookies werden unter Punkt [1.8](#) beschrieben.

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den Internet-Teilnahmebedingungen entnehmen, die hier <https://www.lotto-berlin.de/teilnahmebedingungen> abrufbar sind.

- Registrierung auf der Website oder via „Lotto-Berlin“ App für die Online-Spielteilnahme sowie Abschluss, Durchführung und Beendigung von Online-Spielverträgen:
In diesem Zusammenhang findet eine Datenverarbeitung zu folgenden Zwecken und auf Basis folgender Rechtsgrundlagen statt:

1. Zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 b) DSGVO (im Hinblick auf die Registrierung und den Spielvertrag)
 - Abschluss, Durchführung und Beendigung der Registrierung und des Spielvertrages; Prüfung und Bearbeitung der Gewinnanforderung und Gewinnreklamation.
2. Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 c) DSGVO)
 - rechtliche Verpflichtung aus § 8 Absatz 2 GlüStV zur Sperrung von Spielern: Prüfung des Vorliegens einer Spielersperre gegen das übergreifende Sperrsystem zur Bekämpfung der Glücksspielsucht (§ 8 Absatz 1 GlüStV).
 - rechtliche Verpflichtung aus § 6c und § 6h zur Selbstlimitierung und Verhinderung parallelen Spiels bei mehreren Anbietern im Internet.
 - rechtliche Verpflichtung aus § 6a zur Registrierung und regelmäßigen Überprüfung der Richtigkeit hinterlegter Daten.
 - rechtliche Verpflichtungen aus Bestimmungen geltender Veranstaltungserlaubnisse der Glücksspielaufsicht des Landes Berlin
 - rechtliche Verpflichtung aus dem Jugendschutzgesetz: Identitäts- und Altersprüfung zur Einhaltung des Jugendschutzes bei der Durchführung von Glücksspielen.
 - rechtlichen Verpflichtungen aus HGB und den Steuergesetzen sowie Melde- und Auskunftspflichten gegenüber Behörden.
3. Zur Wahrung berechtigter Interessen (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 f) DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Bei diesen berechtigten Interessen handelt es sich um

 - die Direktwerbung in Zusammenhang mit Produkten von LOTTO Berlin oder Markt- und Meinungsforschung.
 - die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
4. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 a) DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

 - Teilnehmer von Gewinnspielen:

Rechtsgrundlage zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 a) DSGVO (Einwilligung), Art. 6 Abs. 1 lit. b) zur Durchführung des Gewinnspiels (inkl. Gewinnmitteilung) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f) (Betrugsprävention). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.
 - Newsletter-Abonnement:

Rechtsgrundlage zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zum Newsletter-Versand ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 a) (Einwilligung). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

1.8 Verwendung von Cookies

Bei Ihrer Nutzung der Website von LOTTO Berlin werden Cookies auf Ihrem Rechner gespeichert. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrer Festplatte dem von Ihnen verwendeten Browser zugeordnet gespeichert werden und durch welche der Stelle, die den Cookie setzt (hier durch uns), bestimmte Informationen zufließen. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf Ihren Computer übertragen. Sie dienen dazu, das Internetangebot insgesamt nutzerfreundlicher und effektiver zu machen.

- Die Website von LOTTO Berlin nutzt ausschließlich sogenannte Transiente Cookies: Transiente Cookies werden automatisiert gelöscht, wenn Sie den Browser schließen. Dazu zählen insbesondere die Session-Cookies. Diese speichern eine sogenannte Session-ID, mit welcher sich verschiedene Anfragen Ihres Browsers der gemeinsamen Sitzung zuordnen lassen. Dadurch kann Ihr Rechner wiedererkannt werden, wenn Sie auf die Website von LOTTO Berlin zurückkehren. Die Session-Cookies werden gelöscht, wenn Sie sich ausloggen oder den Browser schließen.

Sie können Ihre Browser-Einstellung entsprechend Ihren Wünschen konfigurieren und z. B. die Annahme von Cookies eines Drittanbieters („Third-Party-Cookies“) oder allen Cookies ablehnen. LOTTO Berlin weist Sie darauf hin, dass Sie im Falle der Ablehnung eventuell nicht alle Funktionen dieser Website nutzen können.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung technisch notwendiger Cookies ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 f) DSGVO, wobei das berechtigte Interesse darin liegt, die Nutzung von Websites für die Nutzer zu ermöglichen bzw. zu vereinfachen.

1.9 Einbettung von Videos

Für die Einbettung des Videos der Live-Ziehung der Lottozahlen (LOTTO 6aus49) nutzt Lotto Berlin das Internet-Videoportal YouTube. Die Einbettung erfolgt im erweiterten YouTube-Datenschutzmodus, der Cookies erst setzt, wenn ein Nutzer das Video abspielt. Erst durch den Klick auf das Video wird eine direkte Verbindung zu den Diensten von YouTube aufgebaut.

Welche Daten dabei genau erfasst und genutzt werden, entnehmen Sie bitte den für YouTube/Google geltenden Datenschutzbestimmungen. Es ist jedoch davon auszugehen, dass zumindest IP-Adresse und gerätebezogene Informationen erfasst und genutzt werden. Durch Lotto Berlin werden beim Aufrufen des YouTube-Videos keine personenbezogenen Daten des Nutzers erhoben oder verarbeitet.

1.10 Verwendung von Google Maps

Es werden Daten an den Kartendienst der Firma Google übermittelt, wenn Sie auf unserer Webseite im Bereich „Annahmestellensuche“ für die Suche von Annahmestellen Adressdaten

(PLZ oder Straße) eingeben. In diesem Bereich können Sie Annahmestellen u. a. in der Nähe Ihres aktuellen Aufenthaltsortes anzeigen lassen. Mit Klick auf die Schaltfläche „Mein Standort (GPS)“ geben Sie ihre ausdrückliche Zustimmung, dass ihr Standort per HTML5 Geolocation API ermittelt wird. Je nach Browser und mobilem Endgerät erfolgt die Standortermittlung auf unterschiedlichem Weg. Nur wenn Sie im Browser bzw. im mobilen Endgerät der Standortermittlung zustimmen, erfolgt eine Geolokalisierung. Je nach genutztem Browser bzw. mobilem Endgerät wird zur Standortermittlung Ihre IP-Adresse, WLAN-Netzwerke, Funk-Signale (Mobilfunk) oder der GPS-Sender Ihres mobilen Endgerätes verwendet.

1.11 Webanalyse mit etracker

LOTTO Berlin nutzt Dienste der etracker GmbH aus Hamburg, Deutschland (www.etracker.com) zur Analyse von Nutzungsdaten.

Die mit etracker erzeugten Daten werden im Auftrag von LOTTO Berlin durch etracker ausschließlich in Deutschland verarbeitet und gespeichert.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen des Art. 6 Abs.1 lit. f (berechtigtes Interesse) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Unser Anliegen im Sinne der DSGVO (berechtigtes Interesse) ist die Optimierung unserer Online-Angebote und unseres Webauftritts. Da uns die Privatsphäre unserer Besucher wichtig ist, werden die Daten, die möglicherweise einen Bezug zu einer einzelnen Person zulassen, wie die IP-Adresse, Anmelde- oder Gerätekennungen, frühestmöglich anonymisiert oder pseudonymisiert. Eine andere Verwendung, Zusammenführung mit anderen Daten oder eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Sie können der vorbeschriebenen Datenverarbeitung jederzeit widersprechen. Der Widerspruch hat keine nachteiligen Folgen. <https://www.etracker.de/privacy?et=yQxUSE> .

Weitere Informationen zum Datenschutz bei etracker finden Sie [hier](#).

1.12 Verwendung von Captchas

LOTTO Berlin setzt sogenannte „Captcha“ („Completely automated public Turing test to tell Computers and Humans apart“ - „Vollautomatischer öffentlicher Turing-Test zur Unterscheidung von Computern und Menschen“) ein, um die angebotenen Dienste vor Bedrohungen wie z.B. Spam- und Junk-Nachrichten bzw. schadhaft eingesetzten Computerprogrammen („Bots“) zu schützen. Zu diesem Zweck bittet LOTTO Berlin alle Online-Kunden, kurze Tests zu absolvieren, die sicherstellen sollen, dass die zur Verfügung gestellten Services nur durch menschliche User mit legitimen Absichten genutzt werden.

Der eingesetzte Dienstleister, die Friendly Captcha GmbH, Am Anger 3-5 in 82237 Woerthsee, sichert zu, ihre Dienstleistungen besonders datenschutzfreundlich gestaltet zu haben. Die gesammelten personenbezogenen Daten werden durch eine „One-Way-Hashfunktion“ der IP-Adresse anonymisiert. Cookies werden nicht verwendet. Nähere Informationen hierzu können Sie den [„Datenschutzbestimmungen für Endnutzer“](#) entnehmen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen) – sofern LOTTO Berlin bei der

Nutzung von Friendly Captchas personenbezogene Daten verarbeitet, werden diese gemeinsam mit den Logfiles der Webserver gelöscht - siehe Punkt „Speicherfristen“ dieser Datenschutzerklärung.

1.13 Empfänger personenbezogener Daten

Unter keinen Umständen verkauft LOTTO Berlin persönliche Daten an Dritte!

Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind im Wesentlichen die Abteilungen: Rechnungswesen, Marketing, Kundenmanagement, Einkauf, Interne Revision, Vorstand/Recht, Vertrieb und IT.

Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z.B. Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden): LOTTO Berlin übermittelt gegebenenfalls personenbezogene Daten an Gerichte, Aufsichtsbehörden oder Anwaltskanzleien, soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, um geltendes Recht einzuhalten oder Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.

LOTTO Berlin arbeitet mit externen Dienstleistern zusammen (sog. Auftragsverarbeiter), wie beispielsweise Dienstleistern für IT-Wartungsleistungen oder Payment Service Provider (Zahlungsdiensteanbieter). Diese Dienstleister werden nur nach Weisung von LOTTO Berlin tätig und sind vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet.

Im Internetspiel wird die Möglichkeit angeboten, mit vorhergehendem Identitätscheck, einer Altersverifikation und einer Bonitätsprüfung kostenlos ein Kundenkonto zu eröffnen.

Zum Zwecke der Identitätsprüfung und Altersverifikation werden die vom Kunden angegebenen Daten (Name, Adresse und Geburtsdatum) an die SCHUFA (SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden) übermittelt und die SCHUFA übermittelt daraufhin den Grad der Übereinstimmung der bei ihr gespeicherten Daten mit den vom Kunden angegebenen Personalien in Prozentwerten sowie ggf. einen Hinweis auf eine zurückliegend bei der SCHUFA durchgeführte ausweisgestützte Legitimationsprüfung an LOTTO Berlin zurück. LOTTO Berlin kann somit anhand der übermittelten Übereinstimmungsraten erkennen, ob ein Kunde unter der angegebenen Anschrift im Datenbestand der SCHUFA gespeichert ist. Ein weiterer Datenaustausch oder eine Übermittlung abweichender Anschriften sowie eine Speicherung der Daten im SCHUFA-Datenbestand findet nicht statt. Es wird aus Nachweisgründen allein die Tatsache der Überprüfung der Adresse bei der SCHUFA gespeichert.

Um auch die Richtigkeit der Kundenangaben zu Geburtsdaten überprüfen zu können nutzt LOTTO Berlin den „SCHUFA-GeburtsdatenCheck“. Für diese Abfragen ist der Einsatz eines zusätzlichen Dienstleisters erforderlich. LOTTO Berlin hat die insic GmbH, Brookweg 6a, 22941 Jersbek beauftragt, diese Leistung der SCHUFA-Holding AG in Anspruch zu nehmen.

Weitergehende Informationen finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.schufa.de/global/datenschutz-dsgvo>

Zum Zwecke der Bonitätsprüfung werden die vom Kunden angegebenen Daten (Name, Adresse und Geburtsdatum) an die infoscore Consumer Data GmbH (ICD), Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden übermittelt. Weitere Informationen zur ICD finden sie unter folgendem Link:
<https://www.experian.de/content/dam/marketing/emea/germany/de/assets/Informationsblatt-Art-14-2021-06-24-.pdf>

Kunden wird das SEPA-Lastschriftverfahren angeboten. Das SEPA-Lastschriftverfahren wird selbständig durch LOTTO Berlin abgewickelt. Bei Nichteinlösung der Lastschrift werden zum Zwecke der Forderungsdurchsetzung folgende Daten an die TeleCash GmbH & Co. KG, Konrad-Adenauer-Allee 1, 61118 Bad Vilbel übermittelt: Name, Adresse, IBAN, BIC, LOTTO Berlin-Mandatsreferenz, Bezahldatum und -uhrzeit, Lastschriftbetrag, Datum, Grund der Rückgabe und Höhe der Bankgebühren.

Zur Abwicklung von Zahlungen via Kreditkarte haben wir die Firma Computop Wirtschaftsinformatik GmbH, Schwarzenbergstr. 4, D-96050 Bamberg beauftragt. Hierbei werden Zahlungsverkehrsdaten zwischen LOTTO Berlin und Computop ausgetauscht.

Im Bereich der Kreditkartenzahlung arbeiten wir zusammen mit der Concardis GmbH (Concardis), Helfmann Park 7, D-65760 Eschborn. In diesem Rahmen werden neben Kaufbetrag und Datum auch Kartendaten an Concardis durch Computop übermittelt, wobei die DKLB selbst keine Kenntnis von den Kreditkartendaten erlangt.

Weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden Link:

<https://www.concardis.com/datenschutz>

Bei Zahlung via PayPal werden Ihre Zahlungsdaten im Rahmen der Zahlungsabwicklung an die PayPal (Europe) S.à.r.l. et Cie, S.C.A, 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg weitergeleitet. Weitere datenschutzrechtliche Informationen entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung von Paypal:

<https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacy-full>

Zur Authentifizierung bei der Spielauftragsabgabe verwendet LOTTO Berlin ein SMS-Verfahren. Zur Abwicklung des SMS-Verfahrens haben wir die Sinch Deutschland GmbH, Wilhelm-Wagenfeld-Str. 20, 80807 München beauftragt. Hierbei wird die Telefonnummer des registrierten Kunden zwischen LOTTO Berlin und Sinch zur Leistungserbringung ausgetauscht.

Nähere Informationen können Sie den Bedingungen für das SEPA-Lastschriftverfahren entnehmen, eine aktuelle Version finden Sie unter: https://www.lotto-berlin.de/static/gamebroker_7/de/download_files/Bedingungen_Lastschriftverfahren.pdf

LOTTO Berlin beteiligt sich an der Serviceplattform und Affiliate-Partner lotto.de: Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Am TÜV 2+4, 30519 Hannover. Wir übermitteln einen Hashwert Ihrer E-Mail Adresse an lotto.de. Dieser Hashwert wird seitens lotto.de verwendet, damit Sie auf lotto-berlin.de weitergeleitet werden und einen Spielauftrag abgeben können. Falls Sie von lotto.de oder von einem Werbepartner zu uns weitergeleitet werden erhält Ihr Datensatz eine entsprechende Kennzeichnung.

Weitere externe Stellen, die mit der Leistungserbringung betraut sind, wie z.B. Kreditinstitute (Gewinnüberweisungen), Preissponsoren oder Kooperationspartner im Rahmen von Gewinnspielen.

Im Falle der Einrichtung einer Spielersperre werden Ihre personenbezogenen Daten an die Glücksspielaufsicht bei dem Regierungspräsidium Darmstadt (Betreiberin des übergreifenden Spielersperrsystems OASIS vertretend für das Land Hessen) übermittelt. Anschließend werden die personenbezogenen Daten von der Glücksspielaufsicht an diejenigen Stellen übermittelt, die Spielverbote zu überwachen haben.

Der Glücksspielstaatsvertrag sieht eine Verhinderung parallelen Spiels bei mehreren Anbietern im Internet sowie ein individuelles, anbieterübergreifendes, monatliches Einzahlungslimit vor. Die dazu erforderlichen informationstechnischen Systeme werden von der Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder verwaltet und von Dataport, als Dienstleister der öffentlichen Verwaltung des Landes Sachsen-Anhalt, betrieben. LOTTO Berlin ist zur Übermittlung der aktiven Spielteilnahme sowie des Einzahlungslimits und der beabsichtigten Einzahlungen verpflichtet.

Die Zentraldateien bestehen aus einer Datei zur Überwachung des anbieterübergreifenden Einzahlungslimits (Limitdatei) und einer Datei zur Verhinderung des parallelen Spiels bei mehreren Glücksspielanbietern (Aktivitätsdatei). Die anbieterübergreifende Zuordnung von Einzahlungslimits zu einem Spieler und das Verhindern parallelen Spiels erfolgt über Pseudonyme, die den Spielern zugewiesen sind. Das Pseudonym eines Spielers wird bei dessen erstmaliger Registrierung durch einen Glücksspielanbieter in den Zentraldateien erstellt. Dabei übermittelt der Glücksspielanbieter auch eine von ihm festgelegte eindeutige Spieler-ID an die Zentraldateien, welche für die weitere spielerbezogene Kommunikation verwendet wird. Mit diesem Vorgehen wird sichergestellt, dass keine personenbezogenen Daten für Spieler gespeichert werden und der zuständigen Glücksspielbehörde keine personenbezogenen Daten von Spielern zugänglich sind.

Datenübermittlungen in Drittstaaten ergeben sich nur im Rahmen der Vertragserfüllung (z.B. im Falle von Auslandsüberweisungen).

Im Übrigen erfolgt keine Übermittlung in Drittstaaten; eine solche ist auch nicht geplant.

1.14 Speicherfristen

LOTTO Berlin verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung erforderlich ist. Sind die Daten zur Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen (aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabeordnung (AO)):
Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
- Erfüllung datenschutzrechtlicher Anforderungen aus dem Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV):

Gemäß § 6g sind personenbezogenen Daten der Spielteilnehmer im Internet fünf Jahre nach Deregistrierung des Kundenkontos zu löschen. Regelmäßig sehen insbesondere handels- und steuerrechtliche Vorgaben jedoch eine längere Aufbewahrungsfrist vor.

- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen:
Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu dreißig Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.
- Teilnahme am gesetzlich vorgeschriebenen Sperrsystem (Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV)):
Die dort vorgesehene Frist zur Aufbewahrung beträgt sechs Jahre nach Ablauf der Sperre.
- Teilnahme an der gesetzlich vorgeschriebenen Limitdatei (Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV)):
Die übermittelten Daten werden unverzüglich nach Ablauf des Monats, in dem sie gespeichert worden sind, gelöscht.
- Teilnahme am gesetzlich vorgeschriebenen System zur Verhinderung parallelen Spiels (Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV)):
Die übermittelten Daten werden 5 Minuten nach Ende der Teilnahme (Wartezeit) aus der anbieterübergreifenden Datei gelöscht.

Im Hinblick auf einzelne Vorgänge gilt dabei ergänzend Folgendes:

- Besuch der Website:
Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website werden diese gelöscht, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles werden diese grundsätzlich spätestens nach sieben Tagen gelöscht. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist zwar ausnahmsweise möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer allerdings gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

- Nutzung des Kontaktformulars auf der Website oder in der „Lotto-Berlin-App“:
Die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske des Kontaktformulars werden dann gelöscht, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

Die während des Absendevorgangs zusätzlich erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens nach einer Frist von zwölf Tagen gelöscht.

Deregistrierung des Kundenkontos

Die Deregistrierung des Kundenkontos führt zu einer Einschränkung der Verarbeitung gemäß DSGVO Artikel 4 Nummer 3. Bis zur Löschung nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen ist eine Nutzung des Kundenkontos somit nicht mehr möglich.

Teilnehmer von Gewinnspielen:

Die im Rahmen des Gewinnspiels erhobenen Daten werden nach der Durchführung der Ziehung sowie den nachgelagerten internen Prüfungstätigkeiten gelöscht.

- Newsletter-Abonnenten:

Wenn sie sich als Besucher unserer Website oder als Nutzer der „Lotto-Berlin-App“ zu unseren Newslettern anmelden, verwendet LOTTO Berlin das sog. Double-opt-in-Verfahren. Das heißt, dass LOTTO Berlin Ihnen nach Ihrer Anmeldung eine E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse sendet, in welcher LOTTO Berlin Sie um Bestätigung bittet, dass Sie den Versand des Newsletters wünschen.

- Nutzung des Chatbots A.L.E.X

LOTTO Berlin setzt Chatbot A.L.E.X ein, um häufig gestellte Fragen schnellstmöglich beantworten zu können und den Kunden eine benutzerfreundliche Kontaktaufnahme zu ermöglichen. Personenbezogene Daten, wie zum Beispiel eine von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, werden ausschließlich zum Zweck einer weiterführenden Kommunikation genutzt und werden gemeinsam mit dem Chatverlauf nach 30 Tagen gelöscht.

1.15 Datensicherheit

Die uns von unseren Kunden übermittelten Daten werden nach dem neuesten Stand der Technik durch unser Zentralsystem mit Firewalls etc. vor externen Eingriffen geschützt.

Die Übertragung von Daten zwischen Kunden und LOTTO Berlin erfolgt ab dem Login stets mit einer SSL Verschlüsselung.

1.16 Betroffenenrechte

Als betroffene Person einer Datenverarbeitung haben Sie nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte („Betroffenenrechte“):

- Auskunftsrechte:

Sie können gemäß Artikel 15 DSGVO von uns Auskunft darüber verlangen, ob LOTTO Berlin personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet und welche Daten das sind.

- Recht zur Datenberichtigung:

Sollten Ihre Angaben unrichtig sein, können Sie gemäß Artikel 16 DSGVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen. Wenn LOTTO Berlin Ihre Daten an Dritte weitergegeben hat, werden diese Dritten über Ihre Berichtigung informiert – sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

- Recht auf Löschung personenbezogener Daten:

Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer Daten bei LOTTO Berlin, sofern die Voraussetzungen des Artikels 17 DSGVO erfüllt sind (v.a. wenn die Zwecke, für die Ihre Daten erhoben bzw. verarbeitet wurden, wegfallen).

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, sofern die Voraussetzungen des Artikels 18 DSGVO erfüllt sind.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit:**
Des Weiteren werden wir, wenn Sie dies wünschen, Ihnen Ihre Daten zur weiteren Verwendung zur Verfügung stellen oder an einen von Ihnen zu bezeichnenden Empfänger übermitteln.
- **Recht auf Widerruf der Einwilligung:**
Wenn eine Einwilligung erteilt wurde, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten, besteht das Recht die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, d.h. der Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf auf Basis der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht. Nach erfolgtem Widerruf darf LOTTO Berlin die personenbezogenen Daten nur insoweit weiterverarbeiten, als für LOTTO Berlin die Verarbeitung auf Grund gesetzlicher Vorgaben weiterhin notwendig ist.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung:

Nach Artikel 21 Absatz 1 DSGVO haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 f) DSGVO erfolgt (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), Widerspruch einzulegen.

Soweit Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu den vom Widerspruch umfassten Zwecken verarbeiten, es sei denn

- wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder
- die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Soweit der Widerspruch auch oder nur gegen die Datenverarbeitung zur Direktwerbung gerichtet ist, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu diesem Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen, u.a. per Post, E-Mail oder Telefon (siehe die unter Punkt 1.3.1 angegebenen Kontaktdaten).

1.17 Kontrolle des Datenschutzes

Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen wird vom Datenschutzbeauftragten der Deutschen Klassenlotterie Berlin überwacht. Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten finden Sie unter Punkt 1.4. Die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit kontrolliert die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz bei den Behörden und sonstigen öffentlichen Stellen.

1.18 Beschwerderecht

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei den datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörden der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einzureichen, insbesondere bei der folgenden Aufsichtsbehörde:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
Besuchereingang: Puttkamerstr. 16 – 18 (5. Etage)
10969 Berlin
Telefon: 030 13889-0
Telefax: 030 2155050
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

1.19 Auswirkungen der Nichtmitteilung

Werden die genannten personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung gestellt, kann LOTTO Berlin diese nicht erheben. Es können gegebenenfalls die einzelnen beschriebenen Zwecke nicht erreicht werden. Beispielsweise können Spielinteressierte wegen gesetzlicher Vorgaben ohne Registrierung, Identitätsprüfung und Altersverifikation nicht an unserem Spielangebot im Internet teilnehmen.

1.20 Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung unserer Vertragsbeziehung nutzt LOTTO Berlin keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Artikels 22 DSGVO.

1.21 Sonstige Hinweise

Diese Erklärung geht abweichenden Hinweisen auf Formularen oder in den LOTTO Berlin Teilnahmebedingungen vor.